

Hallo
asloh

Juni 2010



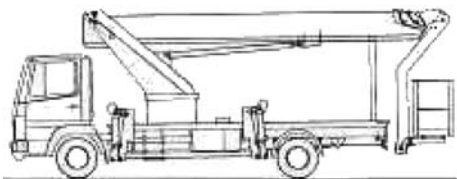
Schöne Ferien!



CDU Hasloh

Bau- & Gartenservice Lars Breckwoldt

- Gartenpflege aller Art
 - Spezial Baumfällungen
 - Gebäudereinigung
 - Hausmeisterdienste
 - Entsorgen & Schreddern



Telefon 04106/62 51 46

Telefax 04106/62 51 45

Hamburg 040/23 49 57 18

Garstedter Weg 2a · D-25474 Hasloh

www.lars-breckwoldt.de · email: lars-breckwoldt@t-online.de

Liebe Hasloherinnen und Hasloher,

Sie haben es schon bemerkt: die „Hallo Hasloh“ hatte nach dem turbulenten und erfolgreichen Wahljahr 2009 eine kleine Verschnaufpause eingelegt. Doch seitdem hat sich nicht nur in Europa, auf Bundes- und Landesebene einiges getan. Unser Europaabgeordnete Reimer Böge ist aufgrund der aktuellen Situation stark in wirtschaftliche Fragen einbezogen. Unser Bundestagsabgeordnete Dr. Ole Schröder ist als Parlamentarischer Staatssekretär in den Bundestag bestellt worden und in der Zwischenzeit der Ehemann unserer Bundes-Familienministerin Kristina Schröder geworden. Im Landtag arbeitet Peter Lehnert als Beauftragter für Integration der Landesregierung an einer sehr wichtigen gesellschaftlichen Thematik. Doch auch in Hasloh hat sich viel getan, wenn wir z.B. an den Beginn der Bauarbeiten für den Nettomarkt denken. Im Thema Breitbandversorgung sind Grundsatzentscheidungen gefallen und eine interfraktionale Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung“ beschäftigt sich mit der infrastrukturellen Perspektive Haslohs. Aber: auch die Finanzkrise, die Schuldenbremse und einschneidende Sparpläne der Landesregierung werfen ihre Schatten für uns Hasloher mit spürbaren Sparmaßnahmen voraus. Dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten mehr.



Wir richten den Blick konstruktiv nach vorn!

Ihre Dagmar Steiner

Impressum

Herausgeber:

CDU Ortsverband Hasloh
www.cdu-hasloh.de
Verantwortlich für den Inhalt

Vorsitzende:

Dr. Dagmar Steiner
eMail: dagmarsteiner@cdu-hasloh.de

Mitarbeit:

Matthias Guckel, Rolf Herrschaft, Karola Kießlich, Hanna Rordowski, Katja Langefeld, Enka Münch, Horst Rühle, Ellen Schmidtke, Dr. Dagmar Steiner, Michael Witt

Redaktion und Layout

Dr. Dagmar Steiner, Jürgen Böhrs

Integration ist eine Zweibahnstraße

Integration ist nichts, was einfach nur passiert. Nichts, das einem widerfährt wie ein Schicksalsschlag. Integration von Zuwanderern ist das Ergebnis beiderseitiger Bemühungen - das Bemühen der Aufnahmegesellschaft ebenso wie das der Zugewanderten. Sie hat ihre Nischenrolle inzwischen verlassen



und ist in den Kommunen, in den Ländern und beim Bund zur Schlüsselrolle von Staat und Gesellschaft geworden. Ihr Erfolg hängt von uns allen ab. Schleswig-Holstein hat mit der Berufung eines Beauftragten der Landesregierung für Integrationsfragen ein nachhaltiges Signal gesetzt. Ich bin dem Ministerpräsidenten sehr dankbar, dass er mich mit dieser wichtigen und zukunftsweisenden Aufgabe betraut hat.

Ein Meilenstein der Integrationspolitik war das Jahr 2000 mit seiner Reform des Staatsangehörigkeitsrechts. Die erforderliche Aufenthaltsdauer in Deutschland wurde deutlich verkürzt. Ausnahmen vom Prinzip der Vermeidung von Mehrstaatlichkeit wurden vermehrt zugelassen. Das Abstammungsprinzip wurde um Elemente des Geburtsortsprinzips ergänzt. 2005 kam dann das Zuwanderungsgesetz.

Deutschland ist seitdem auch offiziell ein Einwanderungsland und stellt sich offensiv den Herausforderungen. Neuzugewanderte haben Anspruch auf Sprach- und Orientierungskurse. Es wäre gut gewesen, wenn wir schon in den 60er und 70er Jahren ein solches Integrationsprogramm gehabt hätten. 2007 schließlich hat Schleswig-Holstein eine maßgebliche Rolle gespielt bei der Verabschiedung des Nationalen Integrationsplans. Erstmals haben sich alle staatlichen Ebenen auf einen gemeinsamen Plan für eine nachhaltige Integrationspolitik geeinigt.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für unterschiedlichste Integrationsangebote sind durch das Zuwanderungsgesetz geschaffen worden. Den Zuwanderern soll damit die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Leben in Deutschland ermöglicht werden. Meine Aufgabe ist es, den Menschen mit Migrationshintergrund und ihren Organisationen und Verbänden als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Es muss unser gemeinsames Ziel sein, insbesondere in den Bereichen Bildung und Arbeit für mehr Chancengerechtigkeit zu sorgen. Dabei gilt mein Augenmerk vor allem Kindern und Jugendlichen, um ihnen faire Startchancen in unsere Gesellschaft zu ermöglichen. Das Erlernen der deutschen Sprache bereits vor Eintritt in die

Die CDU Hasloh gratuliert Aloys Komsthöft und Sohn Michael zum 50jährigen Geschäftsjubiläum

Die  Raumausstatter

Inh. Michael Komsthöft

**Gardinen · Teppichauslegeware · Sonnenschutz aller Art
Polstermöbel aufarbeiten und Neubezug**

Aloys Komsthöft & Sohn

Kieler Straße 86 · 25451 Quickborn · Tel.: 04106-31 07 · Fax: 04106-8 11 00

Grundschule ist dabei von entscheidender Bedeutung. Dazu hat das Land Schleswig-Holstein ein integratives Sprachförderkonzept eingeführt.

Voraussetzung für die Verbesserung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ist vor allem aber die Integrationsbereitschaft und der Wille zum ehrlichen Dialog auf beiden Seiten. Diese Zweibahnstraße beinhaltet auch die klare Erwartungshaltung, dass das Grundgesetz die Grundwerte unserer Gesellschaft bestimmt. Vor allem ein aktives Bekenntnis zu Demokratie und moderner Gesellschaft dienen als Grundlage für ein zukunftsweisendes Miteinander. Dieser wichtigen Aufgabe wollen wir uns im Land Schleswig-Holstein, aber auch als CDU stellen.

*Ihr Peter Lehnert, MdL
Beauftragter der Landesregierung
für Integrationsfragen*

Der CDU Ortsverband Hasloh

gratulierte am 12.02.10 unserem Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Ole Schröder zur Hochzeit mit seiner Ehefrau Kristina Schröder, geb. Köhler, Bundesfamilienministerin. Wir senden dem Brautpaar unsere herzlichsten Wünsche aus Hasloh.



CDU-Spenden: „Bücher“-Projekt der evangelischen Kita/Hasloh mit ganz viel Spaß

Im Mai 2009 konnte die Ortsvorsitzende Dr. Dagmar Steiner der Leitung der evangelischen Kindertagesstätte Frau Werner einen Spendenscheck in Höhe von 300,00 € überreichen.

Das Geld entstammte einer Spendenaktion der CDU in Hasloh anlässlich des traditionellen Spargelessens.

Es brauchte ein wenig Zeit, bis klar war, was mit dem Geld geschehen sollte. Zunächst wurde ein Thema gesucht. Im März diesen Jahres startete nun in der Kita ein „Bücher“-Projekt mit dem Ziel, den Kindern einen wertschätzenden Umgang mit Büchern zu vermitteln, ihnen Literatur nahe zu bringen und ihre Phantasie anzuregen. In der, für den Kindergarten typischen Vorgehensweise, konnten sich 15 Kinder nach demokratischer Abstimmung diesem Projekt zuordnen. Neben dem Vorlesen und Besprechen von Lieblingsbüchern der



Werner Bänisch

Elektromeister

Elektroanlagen und Reparaturen
mit E - Check



Antennenbau · Feuerfrühwarnanlagen
Rauchschalteranlagen · Alarmanlagen
Nachtspeicher-Heizungen

Alter Kirchweg 53 · 25474 Hasloh · Telefon 04106 / **2819**

Kinder, besuchten sie eine Bücherei in Norderstedt und fuhren nach Hamburg ins Museum für Arbeit. Hier durfte in der haus-eigenen Druckerei sehr viel ausprobiert werden. Die Kinder konnten selbst Hand-anlegen und an alten Druckmaschinen die Herstellung bedruckter Seiten erleben. Als Abschluss des Projektes ist geplant ein eigenes „Buch“ herzustellen und die Bücherei der Kita mit dem noch verbliebenen Geld mit neuen Büchern auszurüsten. Die Erzieherinnen, Kinder und Eltern haben sich sehr über die zur Verfügung gestellten Gelder gefreut und sich herzlich bei der CDU-Vorsitzenden und allen Spendern bedankt.

Sechsspuriger Autobahnausbau: Infoveranstaltung am 04.06.09

Im Zuge des sechsspurigen Autobahnausbau- es ab 2013 ist nicht vorgesehen, die beiden Hasloh betreffenden Brücken (Sylt- kühlen, Hasloher Weg) neu zu bauen.

Jedoch wird von der DEGES (= Planungsbe- hörde des Bundesverkehrsministeriums) nochmals geprüft, wie die unerträgliche Situation der Fußgänger und Radfahrer auf der Brücke "Hasloher Weg" verbessert werden kann. Beide Brücken sind in einem tech- nischen Zustand, der für mindestens weitere 30 Jahre als angemessen gesehen wird.

Sollte von einer Gemeinde das Ansinnen gestellt werden, die Brücken neu zu bauen, müssen diese auch von den betreffenden Auftraggebern bezahlt werden (ca. 1-1,5 Mio € pro Brücke). Hinzu kommt, dass bei Nutzungsänderungen oder Neubau der Brücke "Hasloher Weg" eine Vereinbarung mit Norderstedt erzielt werden müsste, denn diese Brücke befindet sich auf deren Stadt- gebiet.

Der Bürgermeister wurde gebeten, drin- gend Gespräche mit Norderstedt aufneh- men, denn von dieser Seite sind bisher kei- nerlei Ansinnen an die "DEGES" gestellt worden.

BREDEMAYER & BROSE GMBH

Meisterbetrieb

- Sanitärinstallation ■ Heizungsbau
- Bauklempnerei ■ Wärmepumpen ■ Solartechnik
- Badsanierung aus einer Hand

Garstedter Weg 69 ■ 25474 Hasloh

☎ 04106 / 622 995

Ein Neubau der Brücke "Hasloher Weg" wäre von Vorteil, weil dadurch auf dem Weg von Hasloh nach Norderstedt endlich auch ein angemessener Fahrrad- und Fußgängerweg über die Brücke gebaut werden könnte. Das hätte jedoch auch Nachteile, denn bei einem Neubau der Brücke "Hasloher Weg" entfielen z.B. die Beschränkung auf 16 Tonnen und infolge einer superneuen Brücke mit breiteren Verkehrsteilen hätten wir in Folge jeglichen LKW-Verkehr in unserer Gemeinde.

Schon jetzt beginnen die Planungen z.B. für die Umleitungen während der Baumaßnahmen. Wir von der CDU setzen uns dafür ein, dass LKW - Verkehr sehr weiträumig umgeleitet wird und für den PKW- Verkehr vernünftige Umleitungen gefunden werden. Zusätzlich wird im Augenblick immer wieder in der Presse das Thema einer Anschlussstelle südlich von Hasloh diskutiert. Diese Anschlussstelle wurde bereits von allen Gremien (auch des Bundes mit Bereitstellung der Gelder) befürwortet; auch vom Kreis Pinneberg, jedoch nicht Norderstedt. Norderstedt hat seine finanziellen Zusagen für Anschlusswege etc. zurückgezogen. Das birgt Gefahren für Hasloh, denn wenn es die Anschlussstelle nicht gibt,

ist damit zu rechnen, dass der immer stärker werdende Verkehr in Norderstedt teilweise zusätzlich über den Garstedter Weg laufen wird. Ein neuer Autobahnanschluss hat für Hasloh deutlich mehr Vorteile als Nachteile: Weniger Verkehr in Hasloh, Gewerbeansiedlungen am Rande Haslohs auf Hasloher Gebiet sind möglich, bessere und schnellere Erreichbarkeit von Hasloh, Werterhalt von Häusern und Grundstücken. In dieser Frage vertritt der Bürgermeister den Standpunkt, dass zwar die Gefahr zusätzlichen Verkehrs auf dem Garstedter Weg gegeben ist, dafür sieht er bei einem Anschluss gegen die Aussagen des Gutachtens aber mehr Verkehr auf dem Hasloher Teil der Kieler Str. Seine Befürchtung ist, dass die Kieler Straße und die Pinneberger Straße eine Durchgangsstraße für auch schwere LKW's werden würde, die eine schnelle Verbindung der Autobahnen A7 und A23 darstellt. Außerdem bestehe die Gefahr, dass Norderstedt in einigen Jahren einen Autobahnanschluss befürworte und sich dann für eine Anschlussstelle an der Brücke Hasloher Weg ausspreche.

Dass der Autobahnanschluss jetzt nicht kommt, scheint aus Sicht des Bürgermeisters alles andere als ein Beinbruch zu sein.

Dirk Gluderer Immobilien

Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD
Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V.



Tel. 0 41 06/30 06

Harksheider Weg 134, 25451 Quickborn

www.dirk-gluderer-immobilien.de



persönlich & fair - Ihr starker Partner seit 1992

Vermieten · Verkaufen · Verwalten

Häuser, Wohnungen, Büros, Läden, Praxen

Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Gewerbe

WEG-Verwaltung, Mietverwaltung aller Art

Dabei wäre für die Zukunft von Hasloh der geplante Autobahnanschluss wichtig.

Als Lärmschutzmaßnahmen wurde die Verlegung von Flüsterasphalt zugesagt. Weitere Maßnahmen wurden nur für wenige Ausnahmen gemäß den Lärmschutzrichtlinien des Bundes in Aussicht gestellt. (z.B. Schutzwälle)

Das Planfeststellungsverfahren läuft noch bis zum 25.07.10. Unterlagen sind im Amt Pinnau/Rellingen oder im Quickborner Rathaus einsehbar.

Rolf Herrschaft, Horst Rühle

Was ist der „Achsenzwischenraum“?

Der Achsenzwischenraum ist eine planerische Bezeichnung: „Das **Landesentwicklungsprogramm** (kurz **LEPro**) und der **Landesentwicklungsplan** (kurz **LEP**), in manchen Ländern auch das *Landesraumordnungsprogramm*, werden in den Bundesländern Festlegungen zur

Raumordnung auf Landesebene bezeichnet. Sie sind die wichtigsten Instrumente der Landesplanung.

Die Pläne und Programme sind meist eine Mischung aus konkretisierten Zielsetzungen, raumbezogenen Planfestlegungen und allgemeinen Richtlinien für die weiteren Planungen der Länder, aber auch der Regionen und Gemeinden.“ (Wikipedia).

Die Bedeutung dieses Wortes und die Auswirkungen für die Gemeinde sind in Hasloh den meisten Bürgern unbekannt. Die Ausweisung von „Besonderen Wirtschaftsräumen“ als planerisches Ordnungselement ist Bestandteil der LEP. Hasloh liegt durch einen Beschluss des Gemeinderates im Jahre 1994 nicht auf der sog. Entwicklungsachse der Metropolregion Hamburg. Diese von der damaligen Mehrheitsfraktion initiierte Entscheidung war damals sicherlich gut gemeint, man wollte ja ein „Dorf im Grünen“ sein. Ein Dorf im Grünen braucht



OC-AUTOMOBILE

*Kraftfahrzeugtechnik für Mercedes
Inh.: Kraftfahrzeugmeister Olaf Christiansen*

Wir reparieren Ihren Mercedes
und auch Ihren Opel
Technik von heute
zu Preisen wie damals.
Mercedesfahren muß nicht teuer sein.

Kieler Straße 71a
25474 Hasloh

Tel.: (04106) 6 01 50
Fax: (04106) 8 21 79

www.oc-automobile.de

aber auch eine Erwerbsgrundlage, braucht Arbeitsplätze, muss in der Lage sein sich flexibel auf Veränderungen einzustellen. Und da wirkte sich der Beschluss verhängnisvoll aus. Diese Entscheidung bedeutete, dass Hasloh u. a. nicht mehr eigenständig über die Ausweisung von Gewerbegebieten entscheiden konnte und hier auf die Zustimmung des Landes angewiesen war. Zustimmungen waren an so viele Auflagen gebunden, dass die kleinen machbaren Gewerbegebiete für Wirtschaftsansiedlungen zu teuer waren, obwohl Hasloh ein günstig gelegener Standort war und ist. Eine Auflage war ebenfalls eine Wachstumsbeschränkung von Bevölkerungszuwachs. Orte, welche auf der sog. Achse liegen, erhalten zudem überregionale Förderungsmittel. Bönningstedt, Rellingen, Ellerbek und auch Quickborn liegen auf der Achse und konnten sich im Verhältnis zu Hasloh im Allgemeinen besser entwickeln hinsichtlich Bevölkerungsstruktur, Infrastruktur und Gewerbestruktur.

Horst Rühle

Dorfentwicklung in Hasloh

Der Gemeinderat hat am 29.03.10 aufgrund eines gemeinsamen Antrages von CDU/FDP eine längst überfällige, interfraktionelle Arbeitsgruppe "Dorfentwick-

lung" ins Leben gerufen. Man muss wissen, eine solche AG hat es in der Vergangenheit bereits gegeben. Nach umfangreichen Ausarbeitungen konnten die Ergebnisse nicht durchgehend umgesetzt werden.

Die Bevölkerungszahl in Hasloh stagniert. Überdies steuert unsere Gemeinde auf ein Problem infolge der demographischen Entwicklung zu. Um zukünftig attraktiv für uns Hasloher zu bleiben und für Zuzügler, insbesondere Familien mit Kindern, attraktiver zu werden, müssen wir uns rechtzeitig Gedanken um eine perspektivische Dorfentwicklung machen. Damit erreichen wir auch den Erhalt unserer Kindergärten und der Grundschule. Wünschenswert wären die Ansiedlung weiterer Ärzte, einer Apotheke, ein erweitertes Dienstleistungs- und Freizeitangebot für alle Altersstufen, verbesserte Einkaufsmöglichkeiten insbesondere für ältere Mitbürger und einiges mehr. Beispielsweise würde ein angemessenes Gewerbegebiet die Einnahmen unseres Dorfes durch Gewerbesteuer erhöhen. Eine zusätzliche Autobahnanbindung mit separatem Zubringer würde die Grundstückspreise stabilisieren und langfristig zu einer Verkehrsberuhigung in Hasloh führen.

Ferner würden wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert werden und manchen Haslohern, z. B. Müttern, eine



OLAF SUHR TISCHLEREI

**Planung · Fertigung von Möbeln
Restaurierung · Innenausbau**

Schulstraße 10 · 25474 Hasloh · Telefon: 04106-6 69 90 · Handy: 0170-9 68 40 50

Berufstätigkeit ermöglicht werden.

Es ist uns wichtig zu wachsen und trotzdem ein "Dorf im Grünen" zu bleiben. Beides ist für uns gut miteinander zu vereinen. Ohne Wachstum gibt es keine Weiterentwicklung sondern nur Rückschritt! Die notwendige Infrastruktur kann nicht in dem Umfang erhalten oder ausgebaut werden, wie es sich viele Hasloher wünschen.

Zurzeit wird der Landesentwicklungsplan überarbeitet. Ziel für Hasloh muss es sein, aus dem so genannten "Achsenzwischenraum" zu kommen. Unter der Ägide des damaligen Bürgermeisters Rösner ist 1994 entschieden worden, dass Hasloh nicht auf die „Achse“ Hamburg-Ellerbek-Böningstedt-Hasloh-Quickborn gesetzt werden soll. Damit waren weitere Entwicklungsmöglichkeiten Haslohs hinsichtlich Wachstum, gewerblicher Entwicklung sowie zusätzliche Einnahmemöglichkeiten für den Haushalt ausgeschlossen worden. Die CDU Hasloh ist aber der Überzeugung, dass wir wieder auf den Achsenraum müssen, damit wir selber über unsere Belange bzw. Bedürfnisse entscheiden können. Die CDU wird sich hierfür stark machen. Dies haben wir bereits in unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2008 aufgezeigt. Wenn alle Parteien mehr Eigenständigkeit für Hasloh wollen, sind wir überzeugt, wird dies gelingen.

Wir schließen aus dem Eckpunktepapier der CDU/FDP- Landesregierung zum Landesentwicklungsplan, dass im Rahmen der neu geregelten Kommunalisierung der Regionalplanung Hasloh hier wieder den Anschluss findet und somit eine reelle Chance auf eine Weiterentwicklung erhält.

Mitglieder des Arbeitskreises sind:

Nils Burfeind, CDU

Eckardt Stapelfeldt, FDP

Norbert Schadendorf, SPD

Dagmar Steiner, Horst Rühle

Geschichtswerkstatt Hasloh e.V.

Im März 2010 verstarb unser Gründungsmitglied und Ehrenmitglied Ingo Battau. Der CDU-Ortsverband dankt ihm für seine besondere Arbeit und den unermüdlichen Einsatz für die Geschichtswerkstatt Hasloh e. V. . Er war fast bis Ende des vergangenen Jahres 2009 Vorsitzender und hat die „GW“ erfolgreich geleitet und sich sehr um die Geschichte Hasloh's verdient gemacht.

Nun hat sich der Vorstand neu formieren müssen:

Enka Münch, 1. Vorsitzende;

Ellen Schmidtke, 2. Vorsitzende;

Arnold Kleinknecht, Kassenwart;

Walter Münch und Karola Kießlich, Kassenprüfer;

Uwe Helmer, Schriftwart.

Wir sind 13 Mitglieder und treffen uns alle 14 Tage von 15 - 17 Uhr im oberen Sitzungsraum des Dörphus'. Wir suchen immer noch eigene Räumlichkeiten zum Arbeiten und Archivieren. In diesen Räumen würden wir auch gern unsere Dokumente, Bilder und Fotos ausstellen.

Zurzeit besteht unsere Aufgabe aus dem Zusammentragen von Daten und Fakten von ehemaligen und bestehenden Bauernhöfen, um eine Broschüre zu erstellen.

Eine weitere Broschüre über „Kindsein und Jugend in Hasloh - Erinnerungen und Geschichten mit Bildern“ ist ebenfalls in Arbeit.

KfZ-Meisterbetrieb

Peter Kröger

Alte Landstraße 1a

25474 Hasloh

Telefon 04106-28 48

Mobil 0172-4 00 37 69

Fax 04106-6 63 45

Am 04. und 05. September 2010 werden wir dann auf einer Ausstellung im unteren Sitzungsraum im Dörphus mit weiteren Fotos und ganz alten Karten unsere Arbeiten präsentieren. Bitte notieren Sie sich bei Interesse jetzt schon dieses Datum. Über neue Mitglieder oder auch viele Besucher freuen wir uns jederzeit!
Herzlichst *Enka Münch*

Neuer Seniorenbeirat

Am 7. März 2010 hatten alle über 60 Jahre alten Bürger die Möglichkeit, den neuen Seniorenbeirat der Gemeinde zu wählen.

Aufgabe des Seniorenbeirates ist es z.B.,

- die Interessen der älteren Bevölkerung angemessen, unabhängig, überparteilich und überkonfessionell zu vertreten
- um gegenüber Parteien, Behörden und Verbänden die Belange der älteren

Menschen Gehör zu verschaffen

- Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, um das Bewusstsein in der Bevölkerung für ältere Menschen zu stärken

193 Bürger von insgesamt 964 Bürgern (=Wahlbeteiligung 19,8%) hatten maximal je drei Stimmen zur Verfügung, diese konnten frei vergeben werden. Der Seniorenbeirat besteht aus insgesamt 7 Mitgliedern, weitere Kandidaten sind als Stellvertreter gewählt.

Bei der am 31. März 2010 erfolgten konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates wurden folgende Bürger gewählt:

Vorsitzende: Gisela Maier
Stellv. Vorsitzender: Rolf Herrschaft
Schriftführerin: Ruth-Margret Christiansen
Beisitzer: Marion Jendretzky
Adelgunde Marxen
Margaretha Meijer
Dieter Thies

Holzfußböden - Landhausdielen - Terrassendielen u.v.m.

in großer Auswahl finden Sie fast direkt an der BAB Hamburg-Stellingen (stadteinwärts) bei der
*Firma Mordhorst KG Holzfachhandel · Kieler Str. 367 · 22525 Hamburg-Stellingen.
Telefon. 0 40 / 54 88 77 - 0*



Wir sind Spezialist seit über 90 Jahren wenn es um hochwertige Holzfußböden, Landhaus-Dielen, Terrassendielen, Gartenholz oder auch Fenster und Türen nach Maß geht. Besuchen Sie unsere Ausstellungen - wir beraten Sie gerne



näher und kümmern uns um Ihr individuelles Bauvorhaben nach Ihren Vorstellungen. Lieferungen mit LKW Plan- oder Kranwagen in den Kreis Pinneberg möglich.

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-17 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Stellvertreter: Edgar Brehmer
Ingrid Hatje

Die Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich, Ort, Datum und Uhrzeit werden in den Schaukästen der Gemeinde sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Rolf Herrschaft

Gesundheitstag in Hasloh

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Hasloh informiert im Rahmen eines Seniorengesundheitstages am Sonnabend den 25. September 2010 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Landhaus Schadendorf an der Kieler Straße in Hasloh. 16 Teilnehmer aus verschiedenen Fachbereichen stehen mit Informationen zur Verfügung. Von 15:00 bis 16:00 Uhr findet eine Modenschau für Damen und Herren statt.

Der Eintritt ist frei.

Marion Jendretzky

Heidefriedhof Bönningstedt-Hasloh

Am 22. April 2010 hatte der Arbeitskreis „Friedhof“ eine Begehung mit anschließender Sitzung.

Rückblick: 2009 war das 40 jährige Jubiläum des Friedhofes, das mit einer kleinen, gelungenen Feier begangen wurde.

Eine Weihung der Gedenkstätte für Kinder und des Urnenhochbeetes unterm Baum wurde durch Pastorin Sabine Denecke und Pastor Jens Augustin im November vorgenommen.

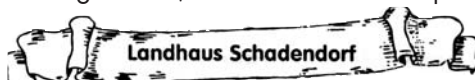
Bei unserem Rundgang im April 2010 ist Folgendes zu berichten:

- Das Eingangstor zum Betriebshof muss dringend repariert oder ersetzt werden. Ein Bönningstedter Bürger stellte sich für die kostenlose Reparatur zur Verfügung, nur das Material wird beschafft. Vielen Dank für diese spontane Hilfe.
- Der Zaun um den Betriebshof und um die Kapelle ist marode. In mehreren Abschnitten werden wir hier einen

neuen Zaun errichten.

- Leider muss die schöne aber brüchige Holzbrücke zu dem hinteren Bereich des Friedhofes abgebaut werden. Dafür wird eine Verrohrung unterhalb der Brücke vorgenommen.
- Die Abfalleimer werden ausgetauscht
- Ein Platz für „Museumsteine“ soll auf dem Friedhof eingerichtet werden
- Die Spendenaktion „Glockenturm“ musste, weil sie zeitlich begrenzt worden war, abgesagt werden. Die wenigen Spender erhalten ihr Geld dankend zurück.
- Ein Kummer- und Briefkasten wurde uns aus unserem Arbeitskreis gespendet und bereits angebracht. Alle Wünsche, Anregungen und Beschwerden können so jederzeit in den Kasten eingeworfen werden. Vielen Dank für diese Spende.

Alles was im langen, strengen Winter liegen bleiben musste, weil das Bauhofteam für die Sicherheit der Straßen und Wege benötigt wurde, wurde dann im Frühjahr



Kieler Straße 34
25474 Hasloh
Tel.: 04106-65 89 33

Griechische Spezialitäten Deutsche und Internationale Küche

Für Ihre Familienfeiern, ob Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit u.v.a.m., bieten wir im
Saal Platz für 50 bis 240 Personen

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 17.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr
Sonn. + Feiertage 11.³⁰ - 24.⁰⁰ Uhr

wieder aufgeholt und der Friedhof ist in einem wirklich guten Zustand.

Enka Münch

Gute Nacht - Verkehr der AKN

Wir wissen es alle. Die AKN hat die Durchfahrten zum Hauptbahnhof bis auf zwei Ausnahmen -um 8.06 und 8.46- ab Hasloh gestrichen. Weniger bekannt ist, dass gleichzeitig die Bahn um 0.40 ab Eidelstedt eingestellt wurde. Das sind 6 Verbindungen pro Woche. Dafür gibt es den ausweiteten 20 Min. Verkehr am Tag.

Damit hat sich der Nachtverkehr durch die AKN vor allem am Wochenende weiter verschlechtert. Nun wird die Linie nach Eidelstedt entgegen aller Beteuerungen provinziell. Diese Linie gehört nicht mehr zur Metropolregion, wo aber am Wochenende durchgefahren wird. Überall fahren die Bahnen nicht nur am Wochenende durch. Nicht so im schleswig-holsteinischen Teil der Metropolregion mit Ausnahme eines Teiles von Pinneberg und Norderstedt (S/U-Bahn).

Wir fordern, und haben das mit einem Antrag auf der Gemeinderatssitzung so auch kundgetan, am Wochenende den Nachtverkehr von 0.00 - 5.00 im Stundentakt einzurichten. Dann würde an diesen 2 Tagen ein Zug um 1.00, 2.00, 3.00,4.00 und 5.20 fahren. Das sind am Wochenende 7 Zugverbindungen zusätzlich mit

hoher Wirkung. Und es würde das Image der AKN und Haslohs´ fördern, denn viele Bewohner des Hamburger Umlandes würden dies Angebot nutzen.

Dafür könnte man die schlecht angenommene Busverbindung aus Niendorf am Wochenende einstellen. Rechnet man die eingestellte Verbindung um 0.40 hinzu würde sich dadurch sogar ein Einspareffekt ergeben. Aber da gibt es leider sehr viele Zuständigkeiten. Es scheuen die Bürokraten in Kiel, Kaltenkirchen und beim HVV in Hamburg den Koordinationsaufwand den Nachtverkehr vernünftig zu regeln.

Deswegen fordern wir die AKN, die zuständige Behörde in Kiel und das Verkehrsministerium auf das Thema Nachtverkehr umgehend vernünftig zu regeln und mit den betroffenen Gemeinden Gespräche zu führen. Vor allem die jüngeren Leute und Hamburgbesucher werden es danken.

Horst Rühle

Hallo Hasloh!



Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich kurz in der „Hallo Hasloh“ als neues Mitglied des CDU - Ortsverbandes vorzustellen.

Mein Name ist Matthias Guckel, ich bin 33 Jahre alt, stamme aus Hasloh,

DER Friseur Laden

Annette Hirche Inhaberin

Kieler Straße 103-107 · 25474 Bönningstedt · (040) 57 20 59 14



bereits seit sieben Jahren mit meiner Frau Linda verheiratet und wohne ebenso lange wieder im Heidkamp in Hasloh. Wir haben zwei Töchter. Die ältere Tochter ist vier Jahre und zurzeit im evangelischen Kindergarten, die jüngere Tochter wird im Juni ein Jahr alt. Im Moment macht meine Frau „Babypause“, sie will aber bald wieder in ihren Job als Industriekauffrau einsteigen.

Nach Besuchen der Grundschule Hasloh und dem Elsensegymnasium Quickborn bin ich 1996 zur Bundeswehr nach Heide gekommen, wo es mir so gut gefiel, dass ich gleich für weitere zwölf Jahre als Zeit- soldat in der Offizierslaufbahn der Feldjägertruppe blieb. Wie es der Dienst für die Bundeswehr so mitbringt, konnte ich Deutschland durch Standorte in Sonthofen, Dresden, Eckernförde oder Kiel recht gut kennenlernen. Für diejenigen, die sich auskennen: Mein letzter Dienstgrad ist Hauptmann. Zusätzlich bot mir die Offizierslaufbahn noch die Möglichkeit zu studieren. 2002 machte ich den Abschluss zum Diplom - Pädagogen mit Schwerpunkt Personalwesen an der Universität der Bundeswehr in Hamburg. Seit 2008 leiste ich nun meinen Dienst als Beamter für die Freie und Hansestadt Hamburg, zuletzt in der

Behörde für Wirtschaft und Arbeit.

Da ich ja nun langfristig in Hasloh bleibe und keine Versetzungen mehr „fürchten“ muss, dachte ich mir, ich könnte mich vielleicht ein wenig in Hasloh engagieren. Umso mehr freue ich mich natürlich darüber, dass ich als „frisches“ CDU - Mitglied durch meine Wahl zum Beisitzer des Vorstandes gleich die Möglichkeit bekommen habe, aktiv etwas für unser Dorf tun zu können!

Was gibt es sonst noch über mich zu wissen? Ich spiele glaube ich schon nahezu immer Tischtennis. Früher im Keller bei meinen Eltern, dann aktiv im TuS Hasloh, zurzeit für den TuS Holstein Quickborn in der Verbandsliga.

Matthias Guckel

Wechsel des Gasversorgers für gemeindliche Einrichtungen

Die Lage ist eindeutig. Der Hasloher Haushalt ist stark defizitär. Deswegen muss intelligent gespart werden. Eine Möglichkeit ist der Wechsel des Lieferanten für die Gasversorgung für gemeindliche Einrichtungen wie die Schule, etc. zu wechseln. Da ergeben sich erhebliche Einsparungen, ohne dass Hasloh Nachteile hat.



Vermietung · Verkauf · Verwaltung

Vertrauen Sie dem Profi!

Engagierte, kompetente und
persönliche Objektbetreuung durch

Langefeld Immobilien

Wohnungs- und Grundstückskauffrau Katja Langefeld
Pinneberger Straße 47 a · 25474 Hasloh
Telefon: 04106/65 81 68 · Fax: 04106/65 81 67
E-Mail: KtLangefeld@aol.com

Der TUS Hasloh hat es vorgemacht. Durch den Wechsel des Gasversorgers reduzierte sich die Gasrechnung dort um einen vierstelligen Betrag. Bei der Gemeinde wird mit einer höheren Einsparung gerechnet. Dies hat die CDU über einen Antrag bei der Gemeinderatssitzung eingereicht.

Wenn auch Sie einen guten Vorschlag haben wie die Gemeinde Hasloh Geld sparen kann, teilen Sie diesen bitte einem Gemeindevertreter mit.

Wolfgang Jendretzky

Flughafen - Schallschutzfenster

Zurzeit läuft noch das Programm des Flughafens, unter Mitwirkung des Landes und der Gemeinden, neue Schallschutzfenster oder Lüfter in Wohnungen bzw. Häuser einbauen zu lassen. Dabei ist für die Haushalte eine eigene Kostenbeteiligung von nur einem Sechstel durch die Förderung zu erwarten. Diese Fenster haben dann gleichzeitig wesentlich bessere Wärmedämmwerte.

Voraussetzung für diese Maßnahme ist, dass die alten Fenster weniger als 30db Lärm abhalten. Wer doppelte Isolierglasfenster hat, gehört im Allgemeinen nicht in den Kreis der Berechtigten, auch wenn diese Fenster 30 Jahre alt sein mögen. Doppelt verglaste Fenster sind jeweils

4mm stark lt. Industrienorm und halten ca. 32 db Lärm ab. Bei einfach verglasten Fenstern und bei Veluxfenstern sieht das anders aus. Bei Veluxfenstern gilt, dass diese Fenster nur in baurechtlich genehmigten Wohnräumen ausgetauscht werden, aber nicht z.B. in Badezimmern.

Prüfen Sie noch einmal, ob sie für eine Förderung in Frage kommen. Das Programm läuft noch bis zum 31.12.2010, bis zu diesem Stichtag muss der Antrag beim Flughafen eingegangen sein.

Ein Informationsblatt mit genaueren Erklärungen können Sie im Gemeindebüro (Tel.:4832) erhalten.

Horst Rühle

Nachtflugverbot aufgehoben?????



23-6h

Nun wir haben ja häufiger vom Bürgermeister gehört, dass die Nachtflüge deutlich weniger geworden sind und diese nur in ganz großen Ausnahme- bzw. Notfällen genehmigt werden. Diese Nachricht wurde als Erfolg gefeiert,

zumal der Bürgermeister Hasloh in der Flughafenschallschutzkommission für den Flughafen Hamburg die Gemeinde vertritt.

Aloe Vera Gesundheit aus der Natur



Anni Schlüter
Wellness & Gesundheit



Pinneberger Straße 13 · 25474 Hasloh

Tel.: 04106-58 80 · Fax: 04106-58 80 · Mobil: 0176-48 86 70 71

Schlank + Fit mit dem *FiguAktiv* Erfolgskonzept
Bis zu 10 kg in 4 Wochen abnehmen

Ohne Kalorien zählen
Ohne Jojo-Effekt

Ohne Heißhunger Attacken
Ohne zusätzliche Kosten

Umso erstaunter waren viele Hasloher Bürger, als in der Nacht zum Himmelfahrtstag ein Flugzeug nach dem anderen in Fuhlsbüttel startete und über Hasloh flog. Schlafen war schwierig. Es ging die ganze Nacht. Die Erklärung war einfach:

Hamburg hatte anlässlich des Spieles der Europaliga Fulham : Atletico Madrid im Volksparkstadion das Nachtflugverbot einfach aufgehoben. 75 zusätzliche Maschinen starteten und landeten in großzügiger Weise über die Nord/ Südstartbahn.

Da stellen sich ein paar Fragen:

- Wieso hat der Bürgermeister, als Mitglied der Fluglärmschutzkommission für den Flughafen Hamburg, die Hasloher Bevölkerung nicht vorher informiert?
- Ist das Thema in der Fluglärmschutzkommission überhaupt angesprochen worden. Und wenn nicht warum nicht? Das Event stand ja schon lange fest und wahrscheinlich hat Hamburg auch Zusicherungen geben müssen hinsichtlich Starts und Landungen, um das Endspiel in Hamburg zu sichern.

Auf jeden Fall zeigt der Vorgang, dass, wenn das Geschäft winkt, dem Hamburger Flughafen das Nachtflugverbot nicht so wichtig ist. Sollte das Thema nicht in der Fluglärmschutzkommission angesprochen worden sein, fragt man sich warum man

so eine Kommission überhaupt hat. Hamburg kann mit seinen Mehrheiten da wohl durchdrücken, was es will. Einen Vorschlag zur Güte: Hamburg sollte für das tolle Geschäft allen Haslohern ein kleines Geschenk machen. Dies kann der Bürgermeister bei der nächsten Sitzung der Fluglärmschutzkommission vortragen und fordern.
Horst Rühle

Wunderbarer Spargel und eine gute Spende für die „Wurzelwerker“

Erneut lud der CDU-Verband Hasloh zum leckeren Spargelessen ein und alle Anwesenden ließen es sich munden. Die Vorsit-



zende Dr. Dagmar Steiner begrüßte die Gäste und berichtete zunächst von der Verwendung der tollen Spende aus dem Jahr 2009. Die „Evangelische Kindertagesstätte Hasloh“ hatte im Vorjahr 300 € aus

Warme Küche

Restaurant Montenegro
Bei Miki

Am Sportplatz 2 - 25474 Hasloh

Tel.: 04106-9 71 22 47
Mobil: 0173-8 28 62 63

Dienstag-Freitag	17.00 - 22.00 Uhr
Samstag	12.00 - 15.00 Uhr und von 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	12.00 - 22.00 Uhr
Alle Feiertage	12.00 - 22.00 Uhr

jeden Tag geöffnet

Alle Speisen auch außer Haus!
Räume bis zu 150 Personen stehen zu Verfügung

Spendengeldern der CDU sowie Spendern unter den Spargelessenden erhalten und einen Dankesbrief verlesen lassen. Zudem konnten anschauliche Bilder über die Verwendung der Spende im Rahmen eines Bücherprojektes gezeigt werden: so waren die Kinder im Museum für Arbeit in Hamburg gewesen, konnten sich alte Druckmaschinen erklären lassen und sogar eigene Seiten im Druckverfahren anfertigen. Sie besuchten eine große Bücherei, nahmen an Vorlesungen teil und schafften zudem noch neue Bücher von dem Geld an.

Auch dieses Jahr spendete der Ortsverband aus seiner Kasse 200 € und zwar für den „Waldkindergarten Wurzelwerk“ in Hasloh anlässlich seines 10-jährigen Geburtstages. Die Besucher des Spargelessens gaben nochmals knapp 150 € hinzu. Damit kam eine stattliche Summe zusammen, die der Kindergarten gut gebrauchen kann. Frau Rodowski als Leiterin der Kindergruppe bedankte sich sehr für

die Großzügigkeit, ebenso der Elternvertreter Herr Engels.

Dagmar Steiner

Herzlichen Glückwunsch „Waldkindergarten Wurzelwerk“

Bei Wind und Wetter sind sie draußen unterwegs und das schon seit 10 Jahren! Viele Kindergruppen sind seit der Gründung in dem kleinen Häuschen am Pfingstwald in die Geheimnisse des Waldes und der Natur eingeführt worden. Initial von Frau Liefänder, dann von Frau Rodowski und Herrn Bode betreut, ist der Kindergarten eine Erfolgsgeschichte in Hasloh. Mit einem schönen Fest im Pfingstwald wurde der Geburtstag begangen und man konnte bei einer Rallye und einem Waldrundgang viel über die Arbeit der Kinder und Erzieher erfahren.

Wir finden das großartig und sagen: Weiter so!

Herzlichen Glückwunsch vom Ortsverband der CDU-Hasloh



OLIVER PRAHL

**Teppichboden · CV-Boden · Fertigparkett · Laminat
Lichtschutz**

- **intensive Beratung**
- **fachmännische Verarbeitung**
- **faire Preise**

**Großer Dorn 25 · 25474 Hasloh
Telefon 04106-621 655 · Fax 04106-621 654**

Hasloher Haushalt 2010 erstmalig defizitär - CDU gegen Steuererhöhungen

Der Haushaltsentwurf 2010 vom Amt Pinnau für die Gemeinde Hasloh wies eine Unterdeckung von über 700.000,00 € aus. Unterdeckung heißt, die Ausgaben waren höher als die Einnahmen.

Diese Unterdeckung wurde durch viele Faktoren verursacht. Hier einige Beispiele:

Bei den Einnahmen

- Verminderte Einnahmen bei der Einkommens- und Gewerbesteuer ca. 150.000 €
- Einnahmen aus Grundstücksverkäufen, die zur Deckung des Etats verwendet werden können, gibt es 2010 nicht (in 2009: Pinneberger Str.),
==> Gesamte Mindereinnahmen 300.000 € .

Bei den Ausgaben

- Erhöhung der Kreisumlage (Abgabe an die Kreisverwaltung Pl) um ca. 42.000 €
- Erhöhung der Amtsumlage (Abgabe an das Amt Pinnau) um ca. 30.000 €
- Anteilige Kosten für das Kanalkataster (Schmutz- und Regenwasser) ca. 59.000 € , usw.
==> Gesamte Mehrausgaben 190.000 € .

In der Finanzausschusssitzung am 06. Mai 2010 beschloss der Ausschuss unter Leitung des Vorsitzenden Wolfgang Jendretzky einschneidende Sparmaßnahmen.

U. a. wurden gestrichen:

- die Sanierung des Fußgängerweges Garstedter Weg mit ca. 150.000 €
- Baumaßnahmen am Bauhof mit ca. 125.000 €

Zwei Durchbrüche und Türen zur Verbindung von jeweils zwei Klassenräumen,

Kosten 20.000 € , wurden genehmigt. .

Insgesamt wurde durch die Einsparungen das Defizit um gut 300.000 € vermindert. Es verbleibt aber ein Defizit von ca. 400.000 € , das durch Kredite gedeckt werden muss. Dieses wird sich in den nächsten Jahren leider nicht ändern.

Hasloh kann aus dieser Notlage mittelfristig nur herauskommen, wenn es gelingt, eisern zu sparen und gleichzeitig die Einnahmen zu erhöhen.

Dazu bedarf eines konstruktiven Konsens aller Parteien, denn Hasloh müsste bereit sein mehr Baugebiete auszuweisen und endlich auch ein größeres Gewerbegebiet erschließen. Gewerbe schafft Arbeitsplätze und auch Gewerbesteuereinnahmen. Durch Erhöhungen der Steuern und der Einführung einer Niederschlagssteuer könnte die Einnahmenseite verbessert werden, dieses wäre der einfachste Weg.

Die CDU-Hasloh ist gegen Steuererhöhungen als Lösung der Situation, stattdessen bedarf es intelligenter Ansätze und zwar unter Mitwirkung **aller** Parteien.

Wolfgang Jendretzky

Wer hat am Kalender gedreht?

Ist es wirklich schon so weit? Ja! Die Villa Kunterbunt feiert Zehnjähriges. Kerstin Jeschkeit und Kerstin Gadow haben die Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahren gestartet. Von Anfang an ist die Erzieherin Angela Springborg dabei. Ein Dutzend kleiner HasloherInnen treffen sich Dienstags und Freitags bei Angela. Sie leitet die Kleinkinder-Spiel-Gruppe. Mittwochs trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe mit zehn Kindern. Seit dem vergangenen Jahr haben Kim Schlüter und Angela Maietta den Verein "Villa Kunterbunt e.V." übernommen: Tel. 04106 / 611973.

Am 04.09. wird in der Villa Kunterbunt in der Ladestraße das Jubiläum gefeiert.

Michael Witt

Sonnenschein zum Pfingstkonzert!

Der Wettergott meinte es dieses Jahr besonders gut mit der Hasloher Feuerwehr. Der bis dato doch recht kalte und nasse Mai verwandelte sich pünktlich zum traditionellen Pfingstkonzert der Hasloher Feuerwehr in den sprichwörtlichen sonnigen Wonnemonat.

Es ist also kein Wunder, dass sich wieder zahlreiche Hasloher und Gäste aus den umliegenden Gemeinden zu einer munteren Gesellschaft zusammensaften, um unter freiem Himmel dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr zu lauschen und sich mit Gegrilltem und dem ein oder anderen Getränk zu stärken.

Wie jedes Jahr war der Pfingstwald gut besucht und es war eine rund um gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, sowie allen anderen Helfern bedanken, die jedes Jahr so ein zünftiges Fest möglich machen.

Katja Langefeld

Zeltlager im Wald bei Eckernförde

In den Sommerferien 14 Tage im Wald! Schlafen im grossen Zelt! Die Waldjugend veranstaltet ein Zeltcamp für alle Mädchen und Jungen zwischen 10 und 14 Jahren. Mitglied der Waldjugend muss man nicht sein. Wer einmal für 14 Tage den Wald und die Natur Tag und Nacht hautnah erleben will, wird sich wohlfühlen. Unter der Leitung von erfahrenen Waldläufern und dem Förster werden vormittags Naturschutzarbeiten durchgeführt, nachmittags wird in Arbeitsgemeinschaften gespielt, gebastelt, biologische Vorgänge erlernt, sich mit Umweltproblemen befasst und noch vieles mehr. Ausflüge in den Erlebniswald Trappenkamp, ins Schwimmbad und zum Bistensee stehen auf dem Programm.

Das Zeltlager findet vom 16.-29.07.2010 statt. Die Anmeldung sollte bis 5. Juli 2010 erfolgt sein. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 45 begrenzt. Weitere Fragen beant-

Noch kein Geschenk???

Entspannen Sie sich – mit einem **Massage-Gutschein** von BodyBalance.



BodyBalance

Wellnessmassagen

Ich wünsche allen ein frohes Fest und ein entspanntes neues Jahr.

• Klassische- • Ayurveda- • Aromaöl- • Fußreflexzonen- • Relax- und Hot Stone Massagen •

Christina Prendki • Garstedter Weg 59 • 25474 Hasloh • Tel.: 0 41 06 - 65 27 51 • www.bodybalance-massagen.de



KOSMETIK

IM DORF

CORDULA GREWE

Kirschenallee 31 · 25474 Hasloh · Tel.: 04106-61 86 02

Pediküre · Maniküre · Kosmetikbehandlungen · Make-up für besondere Anlässe

Ganz in Ihrer Nähe

Wohlfühlen · Gut aussehen · Entspannen

worten die Leiter Malte Lafrenz und Jacob Schumacher.

Mail an offenes@waldjugend-nord.de.

Homepage: www.offeneslager.de

Michael Witt

Neubürgerveranstaltung der Gemeinde Hasloh

Erstmals lud die Gemeinde Hasloh alle Neubürger ein, um sich mit dem reichhaltigen Angebot an Einrichtungen im Ort vorzustellen. So waren die Vereine, Verbände und Parteien reichlich bei Miki am Sportplatz vertreten. Der Bürgermeister führte durch das Programm und eröffnete eine Fragestunde sowohl für die interessierten Neubürger als auch eine Vorstellungsmöglichkeit für die anwesenden Hasloher Einrichtungen.

Es war schön zu sehen, was in Hasloh alles möglich ist und wie umfangreich sich hier ehrenamtlich engagiert wird. Vielleicht bekommt nun der eine oder andere Verein, Verband oder Partei in nächster Zeit Zuwachs?

Es war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns auf eine Wiederholung in 2011.

Wir finden: Hasloh hat's!

Palmencafé

Kuchen und Torten nach Hausfrauenart

Geöffnet: Do. + Fr. 13.00 - 18.00 h,

Sa. + So. 9.00 - 17.30 h

Kieler Str. 5, 25474 Hasloh

Vorbemerkung:

Viele Hasloher sind schon am Gartencenter Lunge vorbeigefahren und haben das Schild „Palmencafé“ gesehen oder sind auch schon im Palmencafé gewesen, eine idyllische Oase an der Kieler Straße, eingebettet im großzügigen Areal des Gartencenters Lunge. Ein Grund für Hallo Hasloh (HH), mit den Inhaberinnen vom Palmencafé zu sprechen. Enka Münch und Horst Rühle inter-

viewten Frau Kirsten Möller und Frau Karina Kruse.



HH: Seit wann gibt es das Palmencafé hier in Hasloh?

Fr. Möller: Seit gut eineinhalb Jahren.

Fr. Kruse: Das Palmencafé hat aber eine große Vorgeschichte, es entstand ursprünglich zuerst beim Gartencenter Hulsebosch & Lau in Bönningstedt, Eröffnung war am 11.9.2005. Leider mussten wir dann Ende 2007 schließen als Hulsebosch & Lau verkauft und abgerissen wurde.

HH: Wie sind Sie denn damals auf die Idee mit dem Palmencafé gekommen?

Fr. Möller: Nicht wir, sondern Herr Gott.

HH: Wirklich Herr Gott? Und wer ist Herr Gott?

Fr. Kruse: Herr Gott war der Eigentümer von Hulsebosch & Lau. Er hat eines Tages bei mir angerufen und mir die Idee mit dem Palmencafé unterbreitet. Er kannte uns vom Pfingstcafé in Möller's Buchsbaumgarten. Und wir hatten auch zweimal auf unserem Winzeldorf Weihnachtsmarkt den Tortenstand organisiert. Das fand Herr Gott toll. Nach längeren Gesprächen mit Frau Möller und unseren Familien sind wir dann das Wagnis eingegangen und haben das Café angemietet und es „Palmencafé“ genannt. Herr Gott hat uns sehr unterstützt, indem er uns die Ausstellungsmöbel und die Pflanzen zur Verfügung gestellt hat. Die Idee war, Pflanzen und Gartenatmosphäre mit Café und Gemütlichkeit zu verbinden. Er war sich sicher, dass wir das schaffen könnten und das richtige Team dafür seien. Der Erfolg hat ihm Recht gegeben.

HH: Wie ging es nach der Schließung wei-

ter, bzw. warum sind sie nach Hasloh gekommen?

Fr. Möller: Zuerst ging es erst einmal nicht weiter, weil wir nicht wussten, wo wir das Palmencafé so schnell wieder eröffnen konnten. Nachdem wir mehrere Möglichkeiten geprüft und wieder verworfen hatten, kam uns die Idee, bei Garten Lunge nachzufragen, ob dort eine Möglichkeit bestünde, ein Café zu eröffnen. Herr Lunge war demgegenüber nicht abgeneigt. Er entschloss sich, den bestehenden Innenhof zu verglasen, den vorhandenen Teich mit Koikarpfen zu integrieren und den neugewonnenen Raum an uns zu vermieten. In diesem Raum haben wir dann mit gemütlichem Mobiliar, Strandkörben und vielen Grünpflanzen (Die Pflanzen gehören größtenteils der Firma Lunge) eine grüne Oase geschaffen.

HH: Was ist die besondere Atmosphäre bzw. das Konzept des Palmencafés?

Fr. Kruse: Unser Konzept ist Freundlichkeit, Natürlichkeit, zuhören zu können, damit die Gäste sich unter Palmen und tropischen Pflanzen, kombiniert mit leckeren Torten und Kaffeespezialitäten so richtig wohlfühlen und entspannen können. Im Sommer lädt auch unsere Terrasse zum Verweilen in der Sonne bei einem leckeren Cocktail oder einem Eiscafé ein.

HH: Torten? Backen sie die alle selbst?

Fr. Möller: Das ist ja unser Erfolgsgeheimnis. Wir als Eigentümer sind für das Backen der Torten zuständig. Wir haben bis zu 60 Torten im Programm. Je nach Jahreszeit, Wetter, Laune oder Gefühl komponieren wir auch neue Torten. Wir haben selbst ausgedachte Rezepte, verfeinern Rezepte, sammeln Rezepte und kreieren auch gerne neue Geschmacksrichtungen.

HH: Was sind die Lieblingstorten Ihrer Kunden?

Fr. Kruse wie aus der Pistole geschossen: Marzipan, Schwarzwälder-Kirsch und Wolke.

HH: Da haben Sie ja viel Arbeit. Schaffen sie das alles allein?

Fr. Möller: Nein, natürlich nicht. Wir sind mittlerweile ein Team von insgesamt 12 Per-

sonen, bestehend aus uns beiden, den Eigentümerinnen, und 10 flexibel eingesetzten Aushilfskräften, die alle ebenfalls mit so viel Spaß und Engagement dabei sind wie wir. Deshalb haben wir auch so viele zufriedene Stammkunden, von denen uns ein gro-



ßer Teil schon von Bönningstedt nach Hasloh gefolgt ist. Besonders hat es uns gefreut, dass die Hasloher uns so gut aufgenommen haben. Wir sind glücklich, dass es so prima läuft und hoffen, dass uns unsere Gäste lange treu bleiben und auch immer wieder neue Gäste unser Café kennen und schätzen lernen.

HH: Finden bei Ihnen auch Feiern statt?

Fr. Kruse: Ja, jede Menge. Wir hatten schon Konfirmationen, Geburtstage, Jubiläen und unterschiedliche Hochzeitsempfänge. Alle Feiern gestalten wir nach individueller Absprache. Dazu möchte ich einmal sagen, dass wir das alles nur schaffen, weil unsere Familien voll hinter uns stehen und Kirsten und ich befreundet sind. Ich habe auch noch einen Job in der Landwirtschaft und pflanze Blumen zum selbst pflücken in Winzelsdorf. Wir sind beide verheiratet und haben je zwei Kinder. Kirsten arbeitet zusätzlich noch als Buchhalterin bei einem Steuerberater. Damit erklären sich dann auch unsere Öffnungszeiten von Donnerstags bis Sonntags, denn irgendwann müssen wir ja auch backen, einkaufen und diverse Büroarbeiten erledigen. Aber all das macht uns viel Spaß und ist eine Herausforderung für uns.

HH: Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen mit dem Palmencafé weiterhin viel Erfolg und viele nette Gäste.

Schade um die verpasste Chance

Schon mindestens 10 Jahre machen wir Bürger aus Hasloh auf die schlechten Zustände unseres Radfahrweges im Garstedter Weg aufmerksam und der Bauschuss hat nichts getan. Immer nur kleine Lösungen oder Ausbesserungen, statt einer Sanierung. Stattdessen wurde an anderen Stellen Geld ausgegeben. Z. B. baute man ein Biotop an abgelegener Stelle, usw. Nun, nachdem endlich im Gemeinderat beschlossen war, den Garstedter Weg wie

der für Fußgänger und Radfahrer sicherer zumachen, muss die Maßnahme vorläufig dem Rotstift zum Opfer fallen und die Chance auf Verbesserung des Weges ist bis auf Weiteres vertan.

Die Instandhaltung dieser Radstrecke ist für viele Hasloher, die kein Auto haben und nach Norderstedt fahren müssen, eine wichtige Verbindung, ebenso für unsere Kinder auf dem Weg zur Schule, Sport, etc.

Ellen Schmidtke

Termine

- 21.08.10** Sommerfest der CDU Hasloh an der Kieler Straße beim Reiterhof/Jochen Ræck und Ehepaar Brandt
- 2.-3.10.10** Deutsches Einheitsfest, Bauernmarkt
- 04.09.10** Jubiläumsfeier der „Villa Kunterbunt“
- 04.-05.09.10** von 11:00 - 17:00 Uhr Ausstellung der Geschichtswerkstatt
- 25.09.10** ab 10:00 Uhr Gesundheitstag des Seniorenbeirates im Landhaus Schadendorf
- 13.-22.07.10** Sommercamp in Sütel ([Ferienprogramm](#))
- 31.07.10** von 14:30-18:00 Uhr „Gauklertournee 2010“ auf dem Schulhof der Peter-Lunding Schule ([Ferienprogramm](#))
- 18.08.10** ab 7:45 Uhr Fahrt in den Heidepark ([Ferienprogramm](#))
- 20.-21.08.10** Herbert-Wulff-Jugend-Fußball-Camp, TUS Hasloh ([Ferienprogramm](#))
- 19.09.10** von 11.00 - 15:00 offener Friedhofstag mit Andacht + Gospelchor
- 26.11.10** Grünkohllessen des CDU-Ortsverbandes im Landhaus Schadendorf
- 29.11.10** Adventsfeier der Seniorenunion

Ferienprogramm: nähere Auskünfte über das Gemeindebüro Tel. 4832



**Transfere und Tagesfahrten
Privat- und Geschäftsreisen
Clubreisen für Gruppen von 10-25 Pers.**

Busbetrieb Brune KG

Garstedter Weg 69, 25474 Hasloh, Tel. 65 34 18, Fax 65 34 19
brune.busreisen@alice-dsl.net

Großhandel für Baumschulpflanzen – jetzt auch Privatverkauf!

Stauden	Bonsai
Formgehölze	Rhododendron
Buchsbaum	Stämmchen
Bambus	Raritäten
Ahorn	Solitäre
Nadelgehölze	Kirschlorbeer
Planung	Ausführung



Öffnungszeiten von März – November:

Montag - Freitag

8.00 - 18.00 Uhr

Samstag

9.00 - 16.00 Uhr

Kieler Straße 137
25474 Hasloh
Tel. 04106/3025
www.olaf-Ramcke.de



- Ihr Makler vor Ort -

Aktuelle Angebote:

Hasloh, 1.027 m² Südwest-Grundstück für EFH oder Doppelhaus, zweigeschossige Bebauung (Toskana-Haus) mögl. **€ 170.000,00**

Hasloh, 500 m² Südwest-Grundstück mit Blick in die Wiesen, bebaubar mit Einfamilienhaus/Doppelhaus **€ 110.000,00**

Hasloh, Reihenhaus NH. Schule, 4 Zi., ca. 95 m² Wfl, Bauj. 1993, EBK, Vollbad, Keller, Grdstck. 253 qm, **€ 185.000,00**

Norderstedt, 1-2 Fam. Haus, 8 Zi., ca. 190 m² Wfl., 2 Bäder, EBK, Vollkeller, Sauna, Alarm, Marmorböden, Parkett, topp-gepflegt, Schwimmbad, 2 Garagen, Grundstück 966 m², **€ 648.000,00**

Prisdorf, EFH, Bauj. `52/'60, 4 Zi., ca. 90 qm Wfl., elektr. Rollläden, EBK, Vollbad, Keller, Terrasse, Grundstück 708 m², **€ 165.000,00**

Quickborn, Bungalow mit ausgeb. Dach, 5 Zi., 210 qm Wfl., 2 Bäder, Innenkamine, Wintergarten, Dachterrasse, Garage, 1.250 qm Südwest-Grundstück am Ende einer Sackgasse **€ 298.000,00**

Sprechen Sie uns auch an, wenn Sie Interesse an einer Immobilie in Spanien oder auf Kreta haben.

Besuchen Sie unseren Immobilienshop:

WERTPLAN NORD
Immobilien-gesellschaft mbH
Tel.: 04106-65 13 14 · Fax 65 13 19

Schulstraße 9
25474 Hasloh
e-mail: info@wertplan-nord.de

Internet: www.wertplan-nord.de